



Feuchte-Temperatur-Sensor 8091



Sensor-Schutzhütte 8141.6
(optional)

Eigenschaften

- Präzisionsgerät für anspruchsvolle Anwendungen in den Bereichen Gebäudetechnik, Industrie etc.
- kapazitives Feuchte-Messelement
- Temperatur-Messelement: Pt100
- Signalausgang Feuchte: 0...100 % r. F. = 4...20 mA
bzw. 0...100 % r. F. = 0...10 VDC
- Signalausgang Temperatur: -30...+70 °C = 4...20 mA
bzw. 30...+70 °C = 0...10 VDC
- spezielle Resistenz gegen Luftschadstoffe
- hohe Langzeitstabilität
- wartungsfrei

Funktion

Der Feuchte-Temperatur-Sensor 8091 ist ein Präzisionsmessgerät zur Messung von relativer Feuchte und Temperatur der Luft.

Durch die Verwendung eines hochwertigen Messelementes wird eine spezielle Resistenz gegen Luftschadstoffe erzielt, die in Verbindung mit der anspruchsvollen Elektronik eine hervorragende Messgenauigkeit garantiert.

Bei Beachtung der nachfolgend aufgeführten Hinweise wird eine jahrelange einwandfreie Funktion und Langzeitstabilität des Feuchte-Temperatur-Sensors und dadurch eine zuverlässige Messung sichergestellt.

Der kombinierte Sensor 8091 ist u.a. für den Einsatz in der Gebäudetechnik und der Industrie bestens geeignet.

Inbetriebnahme

Der Feuchte-Temperatur-Sensor 8091 wird mit dem Kabelende gemäß Anschlussschema an eine externe Stromversorgung sowie Signalauswertung angeschlossen.

Wahl des Aufstellungsortes

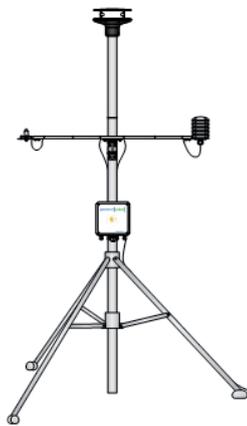
Für Klimamessungen ist der Feuchte-Temperatur-Sensor an einer repräsentativen Stelle zu montieren.

Bei der Verwendung in geschlossenen Räumen ist die Nähe von Heizkörpern, Fenstern sowie die Montage an Außenwänden zu vermeiden.

Der Feuchte-Temperatur-Sensor muss vor Spritzwasser und Regen geschützt werden. Als geeignete Wetter- und Strahlungsschutzhütte empfehlen wir die Schutzhütte 8141.6 (Ident-Nr. 00.08141.600 000).



Sensor-Schutzhütte



Montage am Mast

Elektrischer Anschluss



Falsche Versorgungsspannungen sowie zu hohe Belastungen der Ausgänge können den Sensor zerstören!

Zum Anschluss des Feuchte-Temperatur-Sensors wird ein Kabel 4 x (bzw. 6 x) AWG 20 C UL sw verwendet.

Kabellängen von bis zu 100 m sind möglich.

Messungen durchführen

Der Feuchte-Temperatur-Sensor ist bei Auslieferung justiert und bedarf nach Inbetriebnahme keiner weiteren Überprüfung.

Bereits nach einer halben Sekunde nach dem Anlegen der Versorgungsspannung ist der Sensor betriebsbereit.



Bevor eine zuverlässige Messung durchgeführt werden kann, müssen die Messelemente und das zu messende Medium im Temperatur- und Feuchtegleichgewicht sein.

Die notwendige Angleichzeit, die bis zu 30 Minuten dauern kann, ist von mehreren Faktoren abhängig:

- Größe der Feuchte- und Temperaturabweichung von Sensor und Medium vor Messbeginn.
- Veränderung der Messgrößen während der Einstellzeit.

Die Feuchtemessung liefert ein besseres Bild über den Fortgang der Akklimatisation, da sie sehr viel rascher und empfindlicher reagiert als die Temperaturmessung.

Eine 1/10 Prozent-Anzeige eignet sich deshalb gut als Trendanzeige. Wenn die Anzeige um einen Mittelwert pendelt, ist die Anpassung abgeschlossen.

Fehlerquellen

■ Temperaturfehler

durch zu kurze Angleichzeit, Sonneneinstrahlung während der Messung, Heizung, kalte Außenwand, Luftzug (z. B. Ventilatoren), abstrahlende Hand- und/oder Körperwärme usw.

■ Feuchtefehler

durch Dampf, Wasserspritzer, Tropfwasser oder Kondensation am Messelement usw. Jedoch wird die Reproduzierbarkeit und Langzeitstabilität dadurch nicht beeinträchtigt, auch wenn der Sensor über längere Zeit einer hohen Feuchte oder Sättigung mit Wasserdampf ausgesetzt wurde.

■ Verschmutzung

des Feuchtesensors kann durch Verwendung eines entsprechenden Filters weitgehend vermieden werden. Die Filter sind, abhängig vom Verschmutzungsgrad des Messortes, periodisch zu reinigen oder zu ersetzen.



Der Feuchte-Temperatur-Sensor ist gegen Chemikalien unempfindlich, soweit sie in den üblichen Konzentrationen (MAK-Werte=Maximale Arbeitsplatz-Konzentration) auftreten. Bei höheren Konzentrationen oder Kontaktmöglichkeiten mit flüssigen Chemikalien ist in jedem Fall eine Rücksprache mit dem Hersteller notwendig!

Definitionen

Kalibrierung = Kontrollmessung mit einem Feuchtenormal

Justierung = Kalibrierung + zusätzlich Neuabgleich des Sensors auf den Sollwert

Temperatur

Der Feuchte-Temperatur-Sensor ist bei Auslieferung justiert. Eine Temperatur-Nachjustierung ist normalerweise nicht erforderlich. Bei Zweifeln an der korrekten Justierung wenden Sie sich an den Hersteller.

Feuchte

Der Feuchte-Temperatur-Sensor ist bei Auslieferung so justiert, dass eine optimale Genauigkeit über den vollen Messbereich gegeben ist. Wir empfehlen Ihnen, zur Erhaltung dieser Genauigkeit den Sensor **mindestens einmal im Jahr einer Überprüfung zu unterziehen**.



Benutzen Sie zur Überprüfung nur Original-Feuchtnormale.

Diese Feuchtnormale bestehen aus ungesättigten Salzlösungen, welche unbegrenzt haltbar sind.



Die Feuchtnormale (CH-Giftklasse 3) sind für den Menschen normalerweise nicht gefährlich, können jedoch bei empfindlichen Personen Hautreizungen hervorrufen. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen ist die Lösung deshalb sofort gründlich mit viel Wasser auszuwaschen. Die Feuchtnormale dürfen nicht eingenommen werden!

Eine Kalibriervorrichtung für die Kalibrierung und Justierung sowie benötigte Feuchtnormale sind auf Anfrage erhältlich.

Reinigung

Verschmutzte Filter können Messfehler verursachen und die Angleichzeit verlängern.

Abhängig vom Verschmutzungsgrad des Filters ist dieser periodisch zu reinigen oder wenn nötig zu ersetzen.



Um die Messelemente nicht zu beschädigen, ist der Filter für die Reinigung abzuschrauben.

Reinigen Sie den Filter mit Seifenwasser, Alkohol oder einem für die Entfernung der Verschmutzung geeigneten Reinigungsmittel und spülen Sie am Schluss gründlich mit Wasser. Schrauben Sie den Filter erst wieder auf den Sensor, wenn er völlig trocken ist.

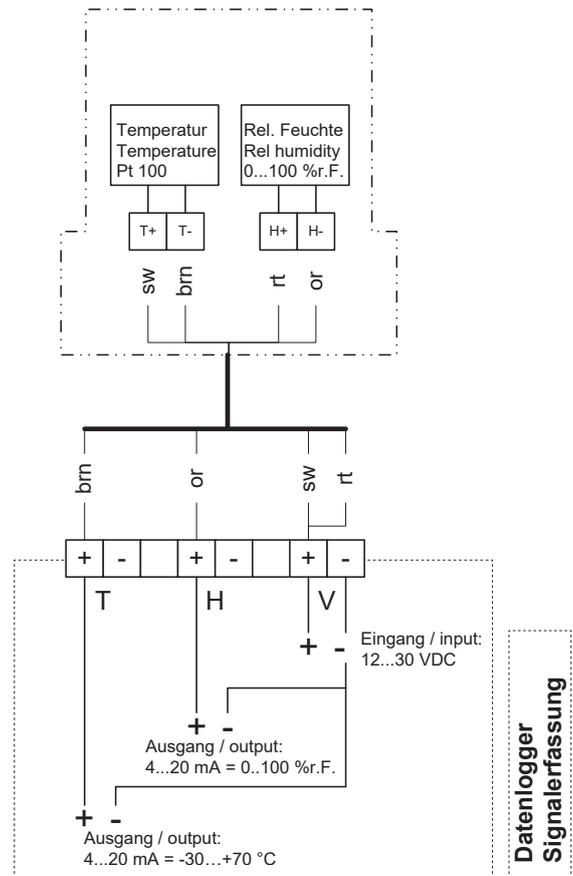
Gewährleistung

Beachten Sie den Gewährleistungsverlust und Haftungsausschluss bei unerlaubten Eingriffen in das System. Änderungen bzw. Eingriffe in die Systemkomponenten dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der LAMBRECHT meteo GmbH durch Fachpersonal erfolgen.

Die Gewährleistung beinhaltet nicht:

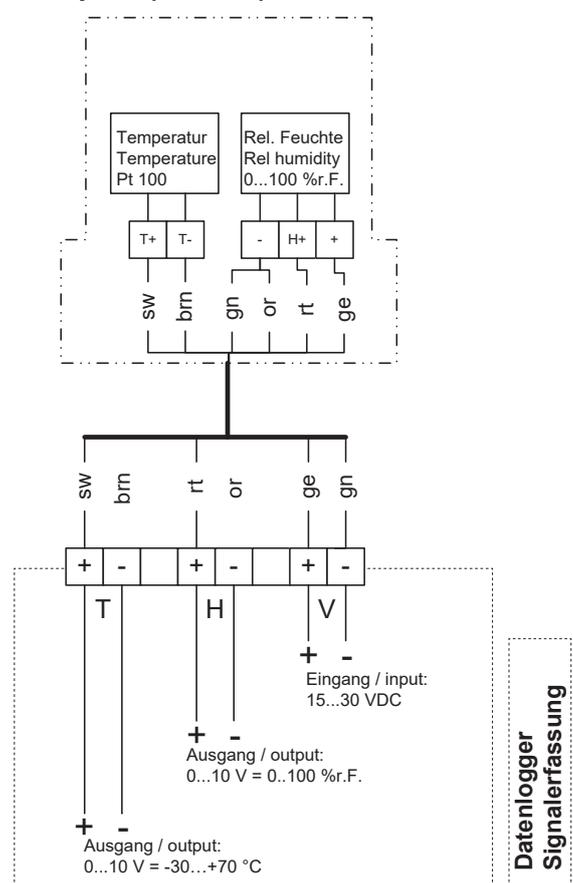
1. Mechanische Beschädigungen durch äußere Schlägeinwirkung (z. B. Eisschlag, Steinschlag, Vandalismus).
2. Einwirkungen oder Beschädigungen durch Überspannungen oder elektromagnetische Felder, welche über die in den technischen Daten genannten Normen und Spezifikationen hinausgehen.
3. Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung, wie z. B. durch falsches Werkzeug, falsche Installation, falsche elektrische Installation (Verpolung) usw.
4. Beschädigungen, die zurückzuführen sind auf den Betrieb der Geräte außerhalb der spezifizierten Einsatzbedingungen.

Anschlussplan (4...20 mA)



Datenlogger
Signalerrfassung

Anschlussplan (0...10 V)



Datenlogger
Signalerrfassung

Technische Daten

Messelemente

Feuchte: kapazitiv
Temperatur: Pt100 Klasse B nach DIN IEC 751

Messbereiche

Feuchte: 0...100 % r. F.
Temperatur: -30...+70 °C

Einstellzeit T_{90} bei 1 m/s

Feuchte: < 1 min
Temperatur: < 1 min

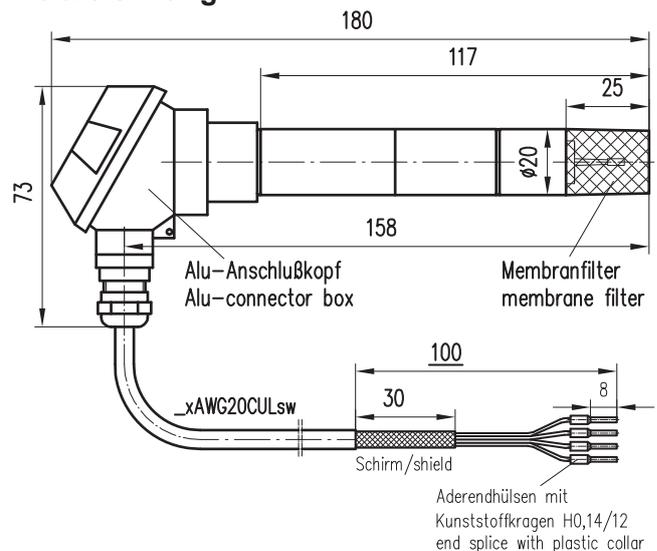
CE/ EMV: DIN 50082-2 und 55011 Kl. B

Gehäuse: Aluminium • weißgrau • lackiert IP 65 •
Sensorschutz-Membranfilter IP 30

Gewicht: 0,34 kg

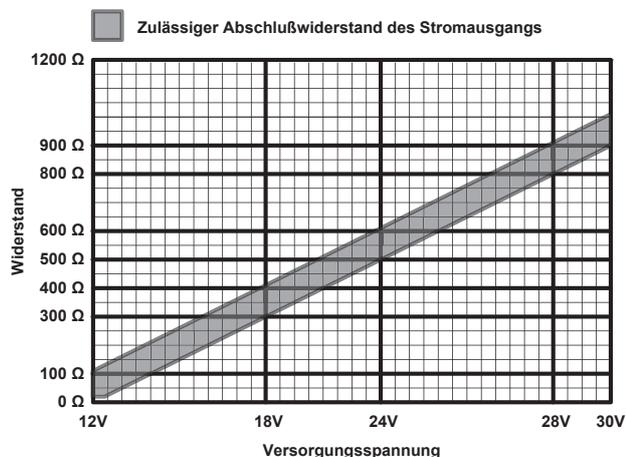
Sensorschutz: Membranfilter

Maßzeichnung



	Feuchte-Temperatur-Sensor 8091 Ident-Nr. 00.08091.000 042	Feuchte-Temperatur-Sensor 8091 Ident-Nr. 00.08091.000 012
Signalausgang H:	0...100 % r. F. = 4...20 mA	0...100 % r. F. = 0...10 VDC
Signalausgang T:	-30...+70 °C = 4...20 mA	-30...+70 °C = 0...10 VDC
Genauigkeit H:	$\pm 2\%$ r. F. (5...95 % r. F. bei 10...40 °C)	$\pm 2\%$ r. F. (5...95 % r. F. bei 10...40 °C)
Genauigkeit T:	$\pm 0,3\text{ °C}$ (4...20 mA) plus $\pm 0,007\text{ K/K}$ (<10 °C, >40 °C); Eigenerwärmungskoeffizient Pt100 ($v = 2\text{ m/s}$ in Luft) 0,2 K/mW	$\pm 0,2\text{ °C}$ plus $\pm 0,007\text{ K/K}$ (<10 °C, >40 °C); Eigenerwärmungskoeffizient Pt100 ($v = 2\text{ m/s}$ in Luft) 0,2 K/mW
Mindestluftgeschwindigkeit (quer zum Sensor) ¹⁾ :	$\geq 1,5\text{ m/s}$	$\geq 0,5\text{ m/s}$
Versorgungsspannung:	12...30 VDC	15...30 VDC
Stromverbrauch:	max. 45 mA	max. 5 mA
Kabel: (nicht im Lieferumfang enthalten)	4 x AWG 20 C UL sw (Id-Nr. 67.01002.056 041)	8 x AWG 20 C UL sw (Id-Nr. 67.01002.056 081)
Lastwiderstand:	---	$\geq 10\text{ k}\Omega$
Bürde:	siehe Diagramm	---

Bürde für 4...20 mA ¹⁾:



Die Bürde ist der Versorgungsspannung anzupassen. Bei einer Versorgungsspannung von z. B. 24 V sollte eine Bürde von 600 Ω nicht überschritten und eine Bürde von 500 Ω nicht unterschritten werden. ¹⁾

¹⁾ Die angegebene Mindestluftgeschwindigkeit sowie die der Versorgungs-
spannung angepasste Bürde sollten eingehalten werden. Abweichungen können
zu Zusatzfehlern infolge von Eigenerwärmung führen.

Technische Änderungen vorbehalten

08091_b-de.indd 20.19